

Beeskower Ökospezialisten auf Leipziger Messe geehrt

Naturfreunde der Gesamtschule I und des SFT stellten Gesamtkonzept vor/Aufbau Ökohof ist Nahziel

Jungen Ökospezialisten aus Beeskow wurde gestern Vormittag auf der Leipziger Frühjahrsmesse eine große Ehrung zuteil. Vier von ihnen nahmen gemeinsam mit dem Leiter, Herrn Linnert, und der Chefin des SFT, Frau Lehmann, einen Preis entgegen. Vier Schüler hatten die Ehre; aber alle der Arbeitsgruppen hätten es verdient, mit dabeizusein.

Im Rahmen der Messe und da wieder im Rahmen des ökologischen Teils hatten sie dargestellt, was sie bisher erreicht und was sie noch vorhaben.

Seit über zehn Jahren gibt es bereits entsprechende Schülerarbeitsgemeinschaften. Nach Aussagen des Chefs der jungen Ökologen, Hans Georg Linnert, Fachlehrer für Biologie und Chemie an der Gesamtschule I, begann man also nicht bei 0. Und der guten Sache sehr dienlich ist auch schon seit ge-

raumer Zeit die gute Zusammenarbeit mit dem Schüler- und Freizeittreff der Kreisstadt.

Zehn Schüler befassen sich regelmäßig mit den verschiedensten Möglichkeiten der Erhaltung der Natur. Dazu gehören z. B. die Kompostwirtschaft, die Arbeit in einem Pflanzgarten, der Schutz von selten gewordenen Vögeln und die Gewässerreinigung. Einige Aufgaben sind für zwei Jahre auf ein konkretes Objekt bezogen. Vorgesehen ist regelrechte Betriebspraktika.

Wichtigstes Nahziel ist nun die Umgestaltung des SFT zum Ökohof in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule und dem Verein Bumerang. Mit all diesen Vorhaben will man das Gesamtanliegen vieler im Kreis, die herrliche Natur zu erhalten, unterstützen. Der künftige Ökohof soll offen für andere aus dem Kreis sein.

S. NÖLTING